

Senckenberg- Medizinsymposium Perinatalogie

22.-23. Februar 2019
Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt



Referenten

Prof. Dr. med. Roland Axt-Fliedner (DEGUM III) Universitätsklinikum Gießen

Prof. Dr. med. Franz Bahlmann (DEGUM III) Bürgerhospital Frankfurt

Prof. Dr. med. Hanno J. Bolz Senckenberg Zentrum für Humangenetik, Frankfurt

Dr. med. Sabine Grasshoff-Derr Bürgerhospital Frankfurt

Prof. Dr. med. Wolfgang Göpel Universitätsklinikum Lübeck

Matthias Hansen Clementine Kinderhospital, Frankfurt

Dr. med. Akos Herzeg (DEGUM II) Bürgerhospital Frankfurt

Dr. med. Marie Hondrich (DEGUM I) Bürgerhospital Frankfurt

Prof. Dr. med. Markus Hoopmann (DEGUM III) Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. med. Christian Jux Universitätsklinikum Gießen

Prof. Dr. med. Oliver Kagan (DEGUM III) Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. med. Boris W. Kramer Maastricht UMC

Dr. med. Romano Krist Bürgerhospital Frankfurt

Prof. Dr. med. Steffen Kunzmann Bürgerhospital Frankfurt

PD. Dr. med. Ionnis Kyvernitakis (DEGUM II) Bürgerhospital Frankfurt

PD. Dr. med. Kay Latta Clementine Kinderhospital, Frankfurt

Prof. Dr. med. Frank Louwen (DEGUM II) Universitätsklinikum Frankfurt

PD. Dr. med. Holger Maul (DEGUM II) Asklepios Klinik Barmbek

Prof. Dr. med. Gunther Mielke (DEGUM III) Pränatalzentrum Stuttgart

PD. Dr. med. Dietmar Schlembach (DEGUM III) Vivantes Klinikum Neukölln

Stephan Spahn (DEGUM II) Bürgerhospital Frankfurt

Dr. med. Heike Will Sozialpädiatrisches Zentrum Frankfurt Mitte am Clementine Kinderhospital

Anmeldung

Bitte übermitteln Sie Ihre verbindliche Anmeldung per E-Mail oder Fax bis zum 15. Februar 2019 an:

Silvio Wagner, Unternehmenskommunikation

Telefon: (0 69) 15 00-1242

Telefax: (0 69) 15 00-1239

si.wagner@buergerhospital-ffm.de

Teilnahmegebühr:

Tag 1: 50 € / Tag 2: 100 € / Kombigeühr: 120 €

Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis spätestens

18. Februar 2019 auf folgendes Konto:

Frankfurter Sparkasse

Verwendungszweck: Senckenberg-Medizinsymposium,

Sachkonto: 57508, Kostenstelle: 988037

IBAN: DE64500502010000203562

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Name, Vorname

Anschrift/Stempel

Telefon, E-Mail-Adresse

Ich nehme teil am 1. Tag 2. Tag an beiden Tagen.
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Datum/Unterschrift

Anreise

Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main
Adickesallee 1 · 60322 Frankfurt am Main

Von der A66 kommend:

A 66 bis zum Autobahnende Miquelallee und der Beschilderung Fulda/Hanau folgen; an der dritten Kreuzung rechts in die Eckenheimer Landstraße Richtung Stadtmitte abbiegen; der Beschilderung folgend rechts in die Tiefgarage fahren (kostenpflichtig).

Von der A661 kommend:

A 661 bis zur Ausfahrt Eckenheim, dort Richtung Innenstadt/Eckenheim einordnen und geradeaus bis zur dritten großen Ampelkreuzung fahren und diese überqueren. Im Gebäude der Deutschen Nationalbibliothek befindet sich nach ca. 100 Metern rechts die Einfahrt in die Tiefgarage.

Parken:

Die Deutsche Nationalbibliothek verfügt über eine Tiefgarage mit 100 PKW-Stellplätzen (1. UG)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 6.00 - 22.00 Uhr,
Sa.: 8.00 - 18.00 Uhr.

Die Nutzungsgebühr beträgt EUR 1,00 pro Stunde und kann nur bar bezahlt werden.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde bei der Landesärztekammer sowie bei der DEGUM zur Zertifizierung eingereicht.

Bürgerhospital Frankfurt am Main

Nibelungenallee 37-41 · 60318 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 15 00-0 · Telefax: (0 69) 15 00-205

info@buergerhospital-ffm.de · www.buergerhospital-ffm.de



Bürgerhospital und Clementine Kinderhospital gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie ganz herzlich zu unserem zweitägigen perinatalogischen Senckenberg-Medizinsymposium in die Deutsche Nationalbibliothek ein. Anlass des Symposiums ist zum einen der Umzug der Kreißsäle und der neuen neonatologischen und pädiatrischen Intensivstation in unseren Neubau, zum anderen das zehnjährige Fusionsjubiläum des Bürgerhospitals mit dem Clementine Kinderhospital.

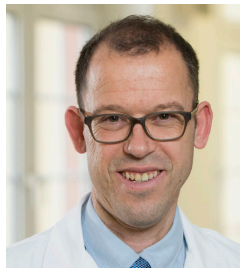
Erstes Schwerpunktthema am neonatologisch geprägten Freitag-nachmittag sind zukünftige, moderne diagnostische und therapeutische Optionen für unsere Frühgeborenen – angefangen von der Stammzelltherapie, über moderne Techniken der human-genetischen Diagnostik und Therapie, bis hin zu innovativen Therapiemöglichkeiten bei der Surfactant-Therapie. Ein weiterer Schwerpunkt werden aktuelle Therapie-Optionen der klinischen Kooperationspartner der Neonatologen sein.

Der Fokus der geburtshilflichen Sitzung am Samstag liegt in der modernen Diagnostik im Erst- und Zweittrimesterscreening und der Erkennung von relevanten kongenitalen Fehlbildungen sowie deren postnatale Therapie durch die Kinderchirurgen. Wichtige geburtshilfliche Themen wie Mehrlinge, IUGR, Frühgeburten, Diabetes und Beckenendlage bilden den Abschluß unserer Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Prof. Dr. med. Dr. med. habil.
Franz Bahlmann
Chefarzt der Frauenklinik



Prof. Dr. med.
Steffen Kunzmann
Chefarzt der Klinik für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin

Programm

Freitag, 22.02.2019 | Neonatologischer Fokus

ab 12:45 Uhr **Empfang & Anmeldung der Teilnehmer**

13:20 Uhr **Begrüßung**

Session I: „From bench to bedside“

13.30 Uhr **Stammzelltherapie in der Neonatologie: Chancen und Risiken**
Prof. Dr. med. Boris W. Kramer

14.00 Uhr **Next generation sequencing (NGS) und Genome Editing: Chancen und Risiken**
Prof. Dr. med. Hanno J. Bolz

14.30 Uhr **German neonatal network (GNN): Was haben die Perinatologen daraus gelernt?**
Prof. Dr. med. Wolfgang Göpel

15:00 Uhr **Was kommt nach LISA? Neue Entwicklungen in der Surfactant-Therapie**
Prof. Dr. med. Steffen Kunzmann

15.30 Uhr Kaffeepause

Session II: „Neonatology meets“

16.00 Uhr **Kinder-Kardiologie: Interventionelle Kinderkardiologie – Entwicklungen, Trends, Grenzen**
Prof. Dr. med. Christian Jux

16.30 Uhr **Kinder-Nephrologie: Dialyse bei den Allerkleinsten**
PD Dr. med. Kay Latta & Matthias Hansen

17.00 Uhr **Kinder-Ophthalmologie: Moderne Therapie-Optionen bei der ROP von Frühgeborenen**
Dr. med. Romano Krist

17.30Uhr **Neuropädiatrie: Prognose von ehem. Frühgeborenen und Entwicklungseinflüsse: Akt. Stand & Einbezug der Nachuntersuchungen im SPZ Frankfurt Mitte**
Dr. med. Heike Will

ca. 18.00 Uhr Ende des 1. Veranstaltungstages

Samstag, 23.02.2019 | Geburtshilflicher Fokus

ab 07:30 Uhr **Empfang & Anmeldung der Teilnehmer**

08.00 Uhr **Live-Schall (ETS, II. Trimenon)**
Prof. Dr. med. Franz Bahlmann

08.30 Uhr **Ersttrimesterscreening – was ist wichtig?**
Prof. Dr. med. Oliver Kagan

09.00 Uhr **ZNS-Anomalien – leicht gemacht**
Prof. Dr. med. Markus Hoopmann

09:30 Uhr **Thorakale Anomalien – wie erkennen?**
Prof. Dr. med. Gunther Mielke

10.00 Uhr **Kardiale Anomalien – Blickdiagnosen**
Prof. Dr. med. Roland Axt-Flidner

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Nierenanomalien – pränatale Befunde**
Dr. med. Marie Hondrich

11.30 Uhr **Kidernephrologische Diagnostik**
PD Dr. med. Kay Latta

11.50 Uhr **Kinderchirurgische Versorgung von Nierenfehlbildungen**
Dr. med. Sabine Grasshoff-Derr

12.10 Uhr **Das auffällige Abdomen – pränatale Befunde**
Stephan Spahn

12.40 Uhr **Kinderchirurgische Versorgung von kongenitalen Fehlbildungen des Abdomens**
Dr. med. Sabine Grasshoff-Derr

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Zwillinge – was ist wichtig?**
Prof. Dr. med. Franz Bahlmann

14.25 Uhr **Präeklampsie und IUGR – ASPRE**
Prof. Dr. med. Dietmar Schlembach

14.50 Uhr **Maternale lebensbedrohliche Komplikationen frühzeitig erkennen**
PD Dr. med. Holger Maul

15.15 Uhr **Diabetes – die neue Leitlinie**
Dr. med. Akos Herzeg

15.40 Uhr **Frühgeburt – wie entdecken und therapieren?**
PD Dr. med. Ionnis Kyvernitakis

16.05 Uhr **Beckenendlage – wie beraten?**
Prof. Dr. med. Frank Louwen

ca. 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweise

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet.

Es bestehen keine potenziellen Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten gegenüber den Teilnehmern.

Diverse Unternehmen, die das Senckenberg-Medizinsymposium unterstützen, präsentieren sich in einer Industrieausstellung.